

# Protokollant:in im mdl. Abitur - Rolle bei der Notenfindung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. April 2022 10:42

## Zitat von Humblebee

Was genau sind denn dann bei euch "Nachprüfungen" im Abitur?

Seltsam übrigens, dass sogar Gymnasien in NRW den Begriff "mündliche Nachprüfungen" verwenden (z. B. ein Gymnasium in Hamm auf seiner Homepage: <https://www.maerkischesgymnasium.de/medien/2-unter...turtermine-2020>)

Der Begriff ist natürlich in anderen Zusammenhängen bekannt, wird aber im Abitur zumindest in der APO-GOST nicht so verwendet (vgl. §§ 10 und 36 APO-GOST).

§ 36 Abs. 2 besagt hierbei Folgendes:

(2) Mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturfach sind anzusetzen, wenn das Bestehen der Abiturprüfung gefährdet ist, weil die Mindestbedingungen gemäß § 29 Absatz 4 nicht erfüllt sind.

Diese mündlichen Prüfungen heißen im schulischen Kontext auch "Bestehensprüfungen", was ihre Funktion viel treffender beschreibt.

Man kann es als Erbsenzählerei auslegen, wenn man fragt, was denn Nachprüfungen im Abitur wären, wenn der Sachverhalt eigentlich klar ist, nur eben der Fachbegriff nicht zutreffend gewählt wurde. So lange wir alle wissen, worum es geht, sollte dies jedoch eigentlich keiner Erwähnung bedürfen.